

Desolater Sportclub unterliegt in Königsbrunn

REGENSBURG (odw@): Kegeln

Einen bösen Ausrutscher und das vorläufige Ende der Aufstiegshoffnungen leisteten sich die Sportclub Kegler bei ihrer 1 zu7 Niederlage beim SVH Königsbrunn.

„Es war eine verdiente Niederlage“ konstatierte enttäuscht Jürgen Pointinger.

„Zwar mussten wir krankheitsbedingt die Mannschaft kurzfristig umstellen, doch das war nicht der Grund für die Niederlage. Wir fanden auf den schwierigen Bahnen einfach nie unser Spiel“.

Bereits nach dem ersten Drittel zeichnete sich die Niederlage der Gäste ab, als sowohl SC Matador Taras Frydrak, als auch seine Padang Ralph Hueber ihre Spiele verloren und zugleich 32 Kegel abgaben. Das vorzeitige KO gab es im zweiten Drittel mit einem 0 zu 2 des SC Paares und einem Minus von weiteren 110 Kegel.

Die Taktik der SC ler Frydrak gegen den, zu Hause zweitbesten Spieler der Gastgeber zu stellen und dem Gegner damit den Mut zu rauben, verkehrte sich ins Gegenteil, da der SC ler gegen Achim Vetter vom Start weg auf verlorenem Posten stand und erst nach einem 0 zu 3 Satzstand und 58 Kegel Miesen im letzten Lauf mit einem 164 zu 125 das Gesamtergebnis von 574 zu 593 noch einigermaßen erträglich gestalten konnte. Parallel mühte sich Hueber gegen Thomas Rieck, stand jedoch nach 1 zu 3 Sätzen und 558 zu 571 ebenfalls mit leeren Händen da.

Das Ende aller Hoffnungen gab es im Mittelpaar, in dem Steve Thürer in keiner Phase des Matches gegen Manuel Weiß Land sah und mit 0 zu 4 Sätzen und 460 zu 560 Kegel katastrophal einging. Parallel startete Fabian Langer gegen Tobias Rieck ebenfalls mit 0 zu 2 Sätzen, erholte sich dann aber und kam noch zum Satzausgleich. Durch 555 zu 560 Gesamtkegel musste aber auch der SC - Youngster seinen Punkt abgeben.

Mit 0 zu 4 Punkten und 142 Miesen ging das Schlusspaar aussichtslos ins Rennen. Passend ins Bild gab so auch Kapitän Armin Forstner gegen Uwe Dauth mit 1 zu 3 Sätzen und 502 zu 553 Kegel fast ohne Gegenwehr seinen Punkt ab. Letztlich blieb es Jürgen Pointinger vorbehalten gegen Paul Oker Ergebniskosmetik zu betreiben und nach 2 zu 2 Sätzen aber einem Gesamt von 561 zu 542 den Ehrenpunkt zu machen.

Trotz 997 von Karl Geier lag der TSV Wörth in der Regionalliga Nachholbegegnung gegen Eschlkam vor dem letzten Durchgang nur 13 Kegel vorn, schloss aber mit einem 5363 zu 5313 Erfolg ab. (odw)

Männer 1. Bundesliga 120 Kugeln: Fürth – Straubing 6:2; Zerbst – Bamberg 6:2; FEB Amberg – Schwabsberg 6:2; Zwickau – Lorsch 6:2; Leipzig – Peiting 4:4.

Tabelle:	1. RW Zerbst	28:0;
	2. Victoria Bamberg	22:6;
	3. Nibelungen Lorsch	16:10;
	4. KC Schwabsberg	14:14;
	5. BW Peiting	13:13;
	6. FEB Amberg	11:15;
	7. TSV Zwickau	10:16;
	8. Victoria Fürth	10:18;
	9. Donauperle Straubing	10:18;
	10. SV Leipzig	7:19;
	11. ESV Schweinfurt	7:19.

Amberg - Schwabsberg: R. Sattich 1:0; 2:2; 581:570; M. Hüttner 1:0; 2:2; 597:534; A. Schwaiger 1:0; 3:1; 614:592; P. Krieger 1:0; 2:2; 596:565; B. Baumer 0:1; 2:2; 547:553; E. Bogner 0:1; 2:2; 546:568 Gesamt MP 4:2 Gesamtkegel 3481:3382; MP 2:0; Gesamt 6:2.

Männer 2. Bundesliga Süd: Schretzheim – Villingen 7:1; Königsbronn – SC 7:1; Brackenheim – Lonsee 4:4; Vilsingen – Ravensburg 8:0; Scherzheim – Niederstotzingen 2.6; Unterharmersbach - Neumarkt 6:2.

Tabelle:	1. BC Schretzheim	26:4;
	2. EKC Lonsee	23:7;
	3. SC Regensburg	22:8;
	4. TSV Niederstotzingen	22:8;
	5. SKC Unterharmersbach	18:12;
	6. ESV Villingen	16:14;
	7. ASV Neumarkt	13:17;
	8. SKV Brackenheim	12:18;
	9. SVH Königsbronn	11:19;
	10. SKC Vilsingen	9:21;
	11. SKC Scherzheim	5:25;
	12. ESV Ravensburg	3:27.

SC in Königsbronn: T. Frydrak 0:1; 1:3; 574:593; R. Hueber 0:1; 1:3; 558:571; F. Langer 0:1; 2:2; 555:565; S. Thüerer 0:1; 0:4; 460:560; J. Pointinger 1:0; 2:2; 561:542; A. Forstner 0:1; 1:3; 502:553. Gesamt MP 1:5; Sätze 7:17; Gesamtkegel 3210:3384; 0:2 MP; Spielergebnis 1:7;

Neumarkt – in Unterharmersbach: J. Weinberger 1:0; 2:2; 622:598; M. Hüller 0:1; 1:3; 585:600; A. Bayer 1:0; 2:2; 590:539; G. Arnold 0:1; 1:3; 553:620; S. Drexler 0:1; 0,5:3,5; 543:561; D. Danzl 0:1; 0:4; 579:645; Mannschaftspunkte 2:4; Gesamtkegel 3472:3563; MP 0:2; Gesamt MP 2:6.

Statistik Sportclub:

Taras Frydrak: 139:161; 129:153; 142:154; 164:125; Gesamt 574:593; 0:1;

Ralph Hueber 144:149; 132:146; 142:135; 140:141; Gesamt 558:571; 0:1;

Fabian Langer: 135:138; 129:155; 140:138; 151:134; Gesamt 555:565; 0:1;
Steve Thürer: 120:152; 115:137; 102:130; 123:141; Gesamt 460:560; 0:1;
Armin Forstner: 132:119; 133:134; 112:140; 125:160; Gesamt 502:553; 0:1;
Jürgen Pointinger 144:145; 121:122; 146:144; 150:131; Gesamt 561:542; 1:0;
Gesamt: MP 1:5 Gesamtkegel 3210:3384; MP 0:2; Gesamtpunkte 1:7.

Männer 2. Bundesliga Nord: Liedolsheim – Breitengüßbach 0:8; Staffelstein -
Bamberg II 7:1; Karlstadt – Hirschau 6:2; Hainstadt – Lorsch II 7:1; Partenstein
– Kaiserlautern 3:5.

Tabelle:	1. SKC Staffelstein	26:2;
	2. TSV Breitengüßbach	24:4;
	3. TSG Kaiserslautern	16:10;
	4. SG Partenstein/Rechtenbach	16:10;
	5. Victoria Bamberg II	15:13;
	6. KV Mutterstadt	14:12;
	7. FAF Hirschau	14:14;
	8. Nibelungen Lorsch II	9:17;
	9. KSC Hainstadt	8:20;
	10. Bavaria Karlstadt	4:24;
	11. KV Liedolsheim	4:24.

Hirschau in Karlstadt: D. Benaburger 1:0; 3,5:0,5; 559:517; P. Sreiber 0:1; 2:2;
538:541; J. Stepan 0:1; 2:2; 553:562; J. Hautmann 0:1; 0:4; 526:614; M. Wagner
0:1; 1:3; 605:606; G. Benaburger 1:0; 3:1; 548:523; Mannschaftspunkte 2:4;
Gesamtkegel 3329:3363; 0:2; MP; Gesamt MP 2:6.